

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

**Name Ihrer Hochschule:**

Technische Universität München

**Studiengang und -fach:**

Informatik

**In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?**

Im 1. Fachsemester

**In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?**

Wintersemester 2021/2022

**In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?**

Vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

<b>Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule</b>
---

**Name Ihrer Heimatschule:**

Istanbul Erkek Lisesi (Istanbuler Gymnasium)

**Adresse Ihrer Heimatschule:**

Hobyar, Türkocagi Caddesi No: 4, Cagaloglu / Fatih 34112

Istanbul / Türkei

<b>Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern</b>
--

**Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?**

Bayern ist eine der ersten Regionen der Welt, an die man denkt, wenn es um Technologie, Forschung und Entwicklung geht, da viele High-Tech-Firmen Bayern als Hauptsitz in Europa

gewählt haben. Demzufolge gibt es besonders im Feld Informatik viele Praktika- und Jobmöglichkeiten in Bayern, was meiner Meinung nach sehr wichtig ist, weil in heutiger Welt praktische Erfahrung in der Industrie von großer Bedeutung ist. Ich habe vor, sogar während meines Studiums oder direkt nach meinem Studium an hochanspruchsvollen Projekten und Forschungen in Firmen in Bayern teilzunehmen und mein theoretisches Wissen von der Universität in der Praxis anwenden zu können. In heutiger Welt sind Innovationen und Start-Ups eminent wichtig, und in Bayern werden Start-Ups finanziell und moralisch wirklich gut unterstützt, wodurch es ein sehr flexibles Arbeitsumfeld in Bayern geschaffen wird. Das ermöglicht die Verwirklichung von vielen unterschiedlichen wunderbaren Ideen in Informatik, was aus meiner Sicht sehr spannend ist.

**Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?**

Die Fakultät für Informatik (eigentlich MPI-Fakultät) an TUM ist für ihre wissenschaftlichen Forschungen international renommiert und bietet Spezialisierung auf unterschiedliche Gebiete in der Technologie und Informatik an. Außerdem arbeitet TUM bei vielen Projekten mit vielen Tech-Firmen und Start-Ups zusammen, wodurch für Studierende neue Praktika-, Jobmöglichkeiten geschaffen wird und ein großes Netzwerk aufgebaut wird. Meiner Meinung nach spielt heutzutage praktische Erfahrung eine sehr wichtige Rolle in der Industrie, weil große Vielfalt unterschiedlicher Erfahrung im Arbeitsfeld neue Perspektive anbietet, deshalb spielten solche Faktoren eine riesige Rolle bei meiner Wahl. Darüber hinaus gefällt mir, dass Informatikstudium in TUM sehr theoretisch und detailliert ist, denn bei MINT Fächern versuche ich immer die tiefsten Grundlagen zu verstehen, bevor ich sie in der Praxis anwende. Letztlich liegt TUM einen großen Wert auf die Start-Ups und Projekten innerhalb der Universität und unterstützt den Studierenden dabei, was die Entwicklung von neuen Ideen und Innovationen erleichtert.

<b>Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern</b>
--

**Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?**

**Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?**

Die meisten meiner Informationen über das Leben und Studium in Bayern habe ich während der Digitalen bayerischen Woche erhalten, wo es Online-Seminare über unterschiedliche Themen und Universitäten/Hochschulen gab. Außerdem habe ich auch an Online

Veranstaltungen wie Digitale Studieninfotage der TU München und Ran an die TUM teilgenommen, um mehr Information über München und TUM zu bekommen.

**Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?**

In meiner Heimschule wurde vor Allem eine Präsentation mit BayBIDS-Team organisiert. Außerdem gab es z.B. eine offizielle Präsentation über Universitäten/Hochschulen in Deutschland, eine Präsentation von ehemaligen Studierenden über Studium in Deutschland, usw. Außerdem hat die Studienberatung jeden Monat uns eine Liste mit Links von unterschiedlichen Online-Veranstaltungen geschickt, die von deutschen Hochschulen angeboten wurden.

**Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?**

Da die Studienberatung an meiner Heimschule uns genügend Informationen versorgt und uns jeden Monat mit einem Newsletter von Veranstaltungen über Studium wie z.B. digitale bayerische Woche, digitale Studieninfotage, Ran an die TUM usw. informiert hat, habe ich keine externe Informationsquelle in meinem Land gebraucht. Aber auch wenn die Studienberatung an meiner alten Schule versucht hat, uns so viele Informationen wie möglich zu geben, gibt es immer viele Fragen, die oft am besten von denen beantwortet werden können, die bereits in Deutschland studieren. Deshalb habe ich viele Fragen an Absolventen meiner Heimschule aus früheren Jahren gestellt. Meiner Meinung nach sind die wichtigsten Fragen, die oft unbeantwortet bleiben: "Wo kann ich wohnen? Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten in dieser Stadt? Welche Note sollte ich haben, um an dieser Universität zugelassen zu werden?". Solche Fragen werden oft am besten von Studenten selbst beantwortet, deswegen empfehle ich den Studieninteressierten sehr stark, Kontakte mit den ehemaligen Studierenden zu verknüpfen. Da ich in München studieren wollte, war vor allem die Wohnungssuche für mich ein großes Problem. Ich habe im Internet recherchiert und versucht, so viele private Wohnheime wie möglich zu finden und habe mich für viele beworben. Dennoch zeigt meine Erfahrung, dass man, um eine optimale Unterkunft zu finden, mit Leuten in Kontakt treten sollte, die bereits in München studieren/leben, so dass sie eine beraten können oder im besten Fall informieren, wenn jemand in ihrem Wohnheim plant, bald auszuziehen.

**Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.**

Da ich aus der Türkei komme, benötigte ich ein Visum für meinen Aufenthalt in Deutschland. Weil ich ein Schüler an einer deutschen Auslandsschule war und seit Jahren viele Schüler von unserer Schule Studentenvisum in Deutschland beantragt haben, gibt es ständigen Kontakt zwischen meiner Heimatschule und deutschem Generalkonsulat in meiner Stadt. Deswegen hat die deutsche Abteilung und Studienberatung in meiner Heimatschule uns während der Beantragung für das Visum sehr gut unterstützt. Wir sollten einfach eine E-Mail an die Studienberatung schicken, und sie haben sich mit dem deutschen Konsulat in Verbindung gesetzt, um uns einen Termin für das Visum zu reservieren. Demzufolge hat alles reibungslos abgelaufen, solange man alle benötigte Unterlagen für den Termin bereit hat. Ich habe mein Visum ein paar Tage nach dem Termin bekommen.

#### **Informationen zum Studium in Bayern**

**Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?**

Da ich in der Türkei gesetzlich versichert bin, habe ich das Dokument AT-11 erhalten. AT-11 ist eine Abrechnungs- und Versorgungsbestätigung für meine dringenden Sachleistungen bei Krankheit in Deutschland. Dieses AT-11-Dokument habe ich dann an die AOK Bayern geschickt, und sie haben mir die erforderlichen Unterlagen für meine Immatrikulation zurückgeschickt. Nach meiner Ankunft in München meldete ich meinen Wohnsitz nach ein paar Tagen an. Mit meinem Visum beantragte ich eine Aufenthaltsgenehmigung und bekam sie nach 5-6 Wochen nach dem Termin (in meinem Briefkasten). Ich habe mich Mitte Oktober um einen Termin beworben und habe Ende November einen Termin bekommen, was eigentlich als relativ früh angesehen wird. Mein Tipp für zukünftige Studenten wäre, alles (vor allem die Aufenthaltsgenehmigung) so früh wie möglich zu beantragen, denn es gibt viele Studieninteressierte, die auch in Bayern studieren wollen, so dass die Termine oft sehr voll sind und daher die Prozesse wie die Aufenthaltsgenehmigung langsam sind.

**Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)?  
Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?**

Wegen Corona-Einschränkungen gab es dieses Jahr weniger Einführungsveranstaltungen als in den vorherigen Jahren. Trotzdem hat aber besonders die Fachschaft MPI an TUM viele Veranstaltungen in Studieneinführungstage organisiert. Es gab viele Seminare, wo man inhaltlich vieles über das Studium an TUM lernen konnte, eine offizielle Kneipentour, BBQ und Spielabend, Campusrallye, Stadtrallye und andere Aktivitäten am Campus oder in der Stadt. Man kann mit Sicherheit sagen, dass die Studienanfänger an TUM (besonders in MPI-Studiengänge) viele Angebote bekommen, um neue Leute kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben. Meiner Meinung nach sind solche Veranstaltungen kurz vor dem Studium wichtig, neue Freundschaften zu schließen, weil das Studium allein bzw. ohne eine Lerngruppe oder Freunde sehr langweilig wäre.

**An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?**

Man kann sich an Studienberatung, Tutoren oder an akademisches Auslandsamt bei Fragen wenden. Aber meine Erfahrung zeigt, dass viele Menschen ihre Fragen zuerst den Tutoren stellen, weil sie vorher gleiche oder ähnliche Probleme oder Fragen wie uns hatten. Deshalb können sie oft unsere Probleme besser verstehen und den optimalen Lösungsweg für uns finden.

**Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

Die Module im Studiengang Informatik an der TU München sind sehr anspruchsvoll und man steht während des Studiums oft unter Zeitdruck, aber das bedeutet auch, dass man oft viel schneller lernt und keine Zeit mit Prokrastination verschwendet. Da es an der TUM viele Projekte oder Praktika (sind in der Informatik oft ein anderer Name für Projekte) gibt, an denen man teilnehmen kann, kann man sein theoretisches Wissen direkt in der Praxis anwenden, was das Wissen dauerhaft macht. Die Universität gibt uns freien Zugang zu vielen verschiedenen Büchern, Artikeln und Programmen/Anwendungen, was uns eine riesige Wissensquelle bietet und wir sind nicht nur von Dozenten abhängig, um zu lernen. Eine solche Flexibilität beim Lernen ist im Studium sehr wichtig, denn jeder hat seine eigenen Interessen und Fähigkeiten, selbst in ein und demselben Fach. An meiner Universität verfügen alle Studenten über ein enormes Wissen, Intelligenz und Motivation für harte Arbeit, deshalb kann man wirklich viel von

seinen Mitstudenten lernen und mit ihnen zusammenarbeiten. Außerdem mag ich die Tutoren, weil sie sich in den Tutorien oft viel Mühe geben und versuchen, unsere Fragen so gründlich wie möglich zu beantworten. Aber da es an meiner Universität vor allem im ersten Jahr sehr viele Informatikstudenten gibt, scheidet leider ein großer Teil von ihnen nach dem ersten Jahr aus, was das Studium stressig macht und die Lernerfahrung negativ beeinflusst.

### **Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?**

Insgesamt kann ich ein Studium in Bayern empfehlen, da meine Lernerfahrungen dort überwiegend positiv waren. Im Vergleich zu den anderen Bundesländern hat man in Bayern viel mehr Gelegenheiten für seine zukünftige Karriere im Arbeitsfeld wie Praktika oder Teilnahme an Projekte. Außerdem ist das Studium und Bildung in Bayern meiner Meinung nach anspruchsvoller, wodurch man mehr Wissen und Erfahrung sammelt und wichtige Fähigkeiten wie Fleiß erwirbt. Weiterhin hat man auch viele Freizeit-/Kultur-/Sportangebote in Bayern, was das Studium viel interessanter und weniger monoton macht.

### **Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?**

Sobald ich mein Studium abgeschlossen habe, habe ich vor, mein Masterstudium (höchstwahrscheinlich auch an TU München) anzufangen. Neben Masterstudium habe ich aber auch vor, Praktika zu machen oder an einer Firma zu arbeiten, weil in Informatik praktische Erfahrung und Teilnahme an Projekte genauso wichtig wie das Studium und theoretisches Lernen ist.

## **Unterkunft und Leben**

### **Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

München ist meine Lieblingsstadt in Deutschland, weil es Merkmale sowohl von großen Städten wie Berlin als auch kleinere Städte besitzt. In München gibt es viele Sport-/Kultur- und Freizeitangebote, deshalb langweilt man sich in München bestimmt nicht. Oktoberfest im Herbst und Weihnachtsmärkte im Winter in München gefallen mir besonders gut, weil man dort mit seinen Freunden Spaß haben und den Dampf ablassen kann, da Studium manchmal anstrengend sein könnte. Trotzdem ist München auch keine stressige, chaotische Stadt, was der Fall bei vielen „großen“ Städten in Europa ist. Man kann entweder in der Innenstadt (z.B.

am Marienplatz) mit Freunden Spaß haben oder im Englischen Garten spazieren gehen und dort die Ruhe genießen. Außerdem sind die Menschen in Bayern/München sehr nett und freundlich. Bayern liegt im Herz von Europa bzw. es liegt sehr nah an unterschiedliche Länder wie Frankreich, Schweiz, Italien, Österreich usw. Demzufolge kann man in Ferien oder sogar am Wochenende unterschiedliche Städte in Europa besuchen und vielfältige Kulturen kennenlernen, im jungen Alter wichtig für das Lernen unterschiedlicher Perspektiven ist. Meine einzige Beschwerde wäre, dass München und Bayern im Allgemein ein relativ kaltes und düsteres Wetter haben.

**Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?**

Ich wohne alleine in einem privaten Studentenwohnheim (ich habe meine eigene Küche), der sich ca. 30 Minuten entfernt von TUM Garching Campus und ca. 30 Minuten vom Marienplatz befindet, also ist es nicht in der Innenstadt aber auch nicht außerhalb. Mein Zimmer ist ca. 25 m<sup>2</sup> und besitzt eine verglaste Loggia.

**Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?**

Ich habe während meiner Wohnungssuche mit meinen Freunden gesprochen, die schon in München studieren, und habe erfahren, dass Studentenwohnheime vom Studentenwerk in München oft sehr voll sind, weil es viele Bewerbungen gibt, daher können die Wartezeiten mindestens 3-4 Semester sein. Infolgedessen habe ich sie nach privaten Studentenwohnheimen gefragt und sie haben mir ein paar private Studentenwohnheime empfohlen. Ich habe mich bereits im März für diese Studentenwohnheime beworben, weil bei denen auch viele Bewerbungen gibt, weshalb man sich schnell bewerben soll. Mein Tipp für Wohnungssuche in München wäre, die Suche möglichst früh anzufangen und sich für möglichst viele Studentenwohnheime zu bewerben. Ich habe leider keine Information über WGs, weil ich nicht nach einer WG gesucht habe.

**Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?**

Ich zahle 640 Euro pro Monat.

**Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?**

Es hängt davon ab, ob ich in dem Monat viel Freizeit habe oder nicht. Aber ich würde sagen, ich bezahle ca. 300-350 Euro im Monat neben der Miete. Wenn ich viel Freizeit habe (ich hatte aber im ersten Semester wenig Freizeit), dann wandere ich in der Stadt, kaufe ein und esse oft im Restaurant, wodurch ich mehr Geld ausbebe, als wenn ich zu Hause bleibe und für die Prüfungen übe. Wenn man nicht so oft draußen isst und oft zuhause kocht, dann könnte man sogar günstiger leben. Einkaufen (besonders für Kleidung) ist aber in München relativ teuer, deswegen kaufe ich Kleidung oft in meinem Heimatland ein.

**Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?**

Ich verwende sehr oft den Bus und U6 in München. Ich bin damit oft zufrieden, weil spät nachts oder früh morgens man mit dem Bus oder U6 fahren kann. Man kann ein Semesterticket für Studierende (IsarCard Semester) für ca. 209 Euro kaufen und überall in München mit diesem Ticket für 6 Monate fahren.

**Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?**

Meine Hochschule (TUM) ist in München, wo es viele Freizeit-/Sport-/Kulturangebote gibt, weil München eine relativ große Stadt ist. Es gibt viele Kinos, Kultur-Veranstaltungen wie Konzerte oder Festivals (die z.B. im Olympiapark stattfinden), Sport-Veranstaltungen (besonders Bayern München Fußballspiele im Allianz Arena). Außerdem gibt es viele Parks wie z.B. Englischer Garten, wo man spazieren gehen oder im Sommer im Teich schwimmen kann. TUM bzw. Zentrale Hochschulsport München bietet selbst auch viele Sportangebote an, indem man z.B. olympisches Schwimmbad oder Tennisplätze als Studierende verwenden kann. Unterschiedliche Fachschaften an TUM bieten auch unterschiedliche Veranstaltungen als Freizeitangebote wie Spielabends oder Halloween-Partys usw. Außerdem liegt München in der Nähe der Alpen, so dass man an den Wochenenden oder in den Ferien die Bergdörfer besuchen kann, wo man in der Natur Ruhe findet.



<b>BayBIDS-Stipendium</b>
---------------------------

**Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)**

Zum ersten Mal bin ich während der digitalen bayerischen Woche auf BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden. Ich habe dann entschieden an BayBIDS zu bewerben und habe die Webseite ausführlich gelesen, um mehr über Voraussetzungen für das Stipendium und Bewerbungsverfahren zu erfahren. Nach einer Weile hat aber auch die Studienberatung an meiner Heimschule eine Online-Veranstaltung mit BayBIDS-Team organisiert, wo ich neue Fragen stellen konnte.

**Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?**

Ja, während des gesamten Bewerbungsverfahrens konnte ich Frau Dr. Scheffner meine Fragen stellen, und sie hat alle meine Fragen sehr schnell und ausführlich beantwortet.

**Ort, Datum:**

München, 07.03.2022